

**JAHRESBERICHT 2021**

**Digitale Veröffentlichung**

Genehmigt vom Stiftungsrat am 28. Juni 2022.

## **Impressum**

Herausgeberin:

### **UniBern Forschungsstiftung (Berne University Research Foundation)**

Internet: [www.forschungsstiftung.ch](http://www.forschungsstiftung.ch); E-Mail: [info@forschungsstiftung.ch](mailto:info@forschungsstiftung.ch)

Bankverbindung:

Konto Nr. 16 581.868.2.14 bei der Berner Kantonalbank

IBAN: CH78 0079 0016 5818 6821 4

Adresse:

c/o officiis ag

Worbstrasse 46

3074 Muri b. Bern

Kontakt:

Präsident: Walter Thut, [thut@forschungsstiftung.ch](mailto:thut@forschungsstiftung.ch)

Geschäftsführerin: Karin Janz, [janz@forschungsstiftung.ch](mailto:janz@forschungsstiftung.ch)

Tel. 031 508 50 58

Digitale Veröffentlichung

## Inhaltsverzeichnis

1.	Editorial .....	4
2.	Stiftungszweck.....	6
3.	Organisation der Stiftung .....	7
	3.1 <i>Stiftungsrat</i> .....	7
	3.2 <i>Vorstand</i> .....	8
	3.3 <i>Revisionsstelle</i> .....	8
	3.4 <i>Administration der Stiftung</i> .....	8
	3.5 <i>Statuten</i> .....	8
4.	Die Stiftung in Zahlen.....	9
	4.1 <i>Übersicht</i> .....	9
	4.1.1 <i>Unterstützungsmöglichkeiten für Private und Institutionen</i> .....	9
	4.1.2 <i>Wertschriftenertrag 2021</i> .....	9
	4.2 <i>Spenden 2021</i> .....	10
	4.3 <i>Jahresrechnung 2021</i> .....	13
	4.4 <i>Bericht der Revisionsstelle Ernst &amp; Young AG</i> .....	17
5.	Gesuche 2021 .....	19
6.	Eingegangene Berichte und Belege 2021 .....	20

Anhang: Liste der bewilligten Gesuche 2021

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner

Werte gegenwärtige und ehemalige Angehörige des Stiftungsrates

Liebe Freunde

Die Corona-Pandemie hat nicht nur im uns persönlich bekannten Umfeld viel durcheinandergebracht. Auch der universitäre Forschungs- und Lehrbetrieb war stark betroffen und wird es auch noch weiter sein. Zwar hat die Medizin sich mit Grundlagenforschung in Infektiologie, Immunologie und anderen Fachgebieten profilieren können – allein im Jahr 2020 wurden in der Schweiz 232 Forschungsprojekte zu SARS-CoV-2/COVID-19 lanciert, aber der Forschungs- und Lehrbetrieb an allen Hochschulen und unzähligen Instituten war nach Mitte März 2020 stark verlangsamt oder gänzlich anders als geplant. Dies behinderte den Fortgang von Arbeiten und verunsicherte die Menschen. Im Herbst 2021 erst gingen die Universitäten unter Anwendung der 3-G-Regel und eigenen Schutzkonzepten wieder zu einem Präsenzunterricht über. Das war ein sehr wichtiger Schritt, denn es hatte sich gezeigt, dass unter dem Corona-Regime zwar neue Lehr- und Lernformen entwickelt wurden, aber trotzdem „erhebliche negative Implikationen“ die Folge waren (Einschätzung der swissuniversities auf ihrer Website zum Thema Coronavirus). Nicht nur der fachliche Austausch fehlte seit Frühling 2020, die negativen Erscheinungen waren überall zu spüren und nahmen alle möglichen Formen an bis hin zu Beeinträchtigung der psychischen Gesundheit von Studierenden. Am 16. Februar 2022 schliesslich beschloss der Bundesrat, die Corona-Massnahmen an Universitäten aufzuheben. Endlich kann Forschung und Lehre wieder unter regulären Bedingungen und in der gewohnten Qualität stattfinden und die Hoffnung auf die frühere Art zu leben kehrte zurück. „Der Präsenzunterricht ist die wichtigste Form der Hochschullehre“ (swissuniversities) und dieser Zustand das kostbarste Gut unserer Hochschulen, so das Fazit auch in der Bildung im tertiären Bereich.

„Was mich nicht umbringt, macht mich stärker“, meinte Friedrich Nietzsche in einer zwar etwas anders gelagerten Situation als einer Pandemie. Tatsächlich hat das Corona-Virus unsere Studierenden nicht nur behindert, sondern in den Wissenschaftsbereichen Arbeitspsychologie, Betriebswirtschaft, Kommunikationswissenschaften, Informatik/Digitales Lernen, Ethik, Finanzwissenschaft, Politik, Rechtswissenschaft, Sprachwissenschaft, Theologie und anderswo mehr neuen Schub gebracht. Digitalisierungsstrategien und die Forschung dazu sind nun in aller Munde. Auch gibt es Anzeichen dafür, dass die Pandemie nachhaltige Spuren hinterlassen könnte, was die Durchführung von Konferenzen und die Teilnahme an Fortbildungskursen (z.B. Summer Schools) betrifft. So erreichten die Stiftung im Berichtsjahr 2021 wie auch im laufenden Jahr – in dem die

Corona-Massnahmen in den meisten Ländern gelockert oder aufgehoben sind – mehrere Gesuche für Online-Veranstaltungen, die zuvor wohl im Präsenzmodus durchgeführt wurden oder worden wären.

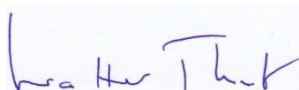
Die UniBern Forschungsstiftung nahm die Behinderung des Forschungs- und Lehrbetriebs wegen Covid-19 bei den Gesuchsanfragen auch wahr. Das zeigt sich deutlich in den Zahlen des Jahresberichts: Das Jahr 2020 war ein Jahr mit grosser Nachfrage (54 Gesuche, 38 vollumfänglich oder teilweise bewilligt; ausgeschütteter Gesamtbetrag: Fr. 476'911.--). Im Berichtsjahr 2021 trafen 41 Gesuche ein und die Fördersumme betrug Fr. 329'316.--, verteilt auf 35 Gesuche, die ganz oder teilweise bewilligt wurden.

Wir stellten auch fest, dass unter den Gesuchen vermehrt Forschungsgegenstände figurierten, die die wissenschaftliche Aufarbeitung der Zeit von Corona zum Thema hatten. Schon 2020 suchte Prof. Dr. Markus Freitag vom Institut für Politikwissenschaft um die Finanzierung einer 50%-Assistenzstelle für zwölf Monate nach, um sein neuestes Forschungsprogramm „Coronakrise und Gesellschaft“ zu lancieren. Eine Präsentation von Forschungsergebnissen ein Jahr später hat interessante Ergebnisse an den Tag gebracht. 2021 haben wir einem Doktorierenden der Soziologie im Rahmen seines Projekts „Wirksamkeit von verschiedenen Lockdown-Massnahmen in über 160 Ländern in Bezug auf COVID-19-bezogene Mortalität“ die Teilnahme am Kurs „Causal Machine Learning“ an der Global School in Empirical Research Methods in St. Gallen ermöglicht. Weiter halfen wir, im Department VWL und Kompetenzzentrum für Public Management KPM Forschungen weiterzutreiben. Die sechsmonatige Anstellung eines Doktoranden sollte im Projekt "Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und staatlicher Unterstützungsmassnahmen auf Unternehmen und deren Beschäftigte" noch mehr und bessere Erkenntnisse bringen. Die Förderung dieser drei Projekte war durch Beiträge aus dem Fördergefäss IMGS bei unserer Stiftung ermöglicht worden.

Wir stellen gerne fest: Hier wie auch in Ihrem persönlichen Umfeld sind in der Zeit, während die Gesellschaft sich zur Bekämpfung der Pandemie Fesseln anlegte, junge Forscher und junge Forscherinnen an unsere Alma Mater aktiv geblieben.

Muri b. Bern, im Juni 2022

Der Präsident:



Walter Thut

Die Geschäftsführerin:



Karin Janz

Die Stiftung bezweckt die Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Universität Bern. Der Stiftungsrat achtet darauf, dass die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel nach Möglichkeit allen Fakultäten zugute kommen. Die Unterstützungsbeiträge werden nur aufgrund eingehend geprüfter Gesuche gewährt. Die Mehrzahl der bewilligten Gesuche betreffen

- die ganze oder teilweise Finanzierung von Anschaffungen technischer Apparaturen oder Laboreinrichtungen,
- Druckkostenbeiträge für wissenschaftliche Publikationen,
- Reisekostenbeiträge, beispielsweise bei Teilnahme an wichtigen internationalen Kongressen und Symposien, für Quellenstudien im Ausland oder für Feldforschungen.

Für ausgewählte Bereiche der Sozialwissenschaften besteht über ein separates Fördergefäss seit 2014 die Möglichkeit, Beiträge für Personalkosten in Form von Löhnen zu sprechen. Das jeweilige Arbeitsverhältnis entsteht zwischen dem Forschenden und der Universität Bern direkt.

Über die im Jahr 2021 bewilligten Förderbeiträge an die Forschenden lesen Sie mehr ab Seite 18 sowie in der im Anhang abgedruckten Gesuchsliste.

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der Vorstand sowie die Revisionsstelle.

### 3.1 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tritt ein Mal pro Jahr zu einer ordentlichen Versammlung zusammen. Im Jahr 2021 hat diese Stiftungsratssitzung am 21. Juni stattgefunden. Die jährlich wiederkehrenden Traktanden der Sitzung sind der Entscheid über die Anlage des Vermögens, die Genehmigung der Jahresrechnung sowie des Jahresberichts. Darüber hinaus werden an der Stiftungsratssitzung weitere aktuelle Fragestellungen und Pendenzen in die Traktandenliste aufgenommen.

Per 31. Dezember 2021 setzte sich der Stiftungsrat und der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Walter Thut (Vorstand)
Vizepräsidentin:	Eveline Schaad (Vorstand)
Mitglieder:	Prof. Dr. Daniel Candinas
	Prof. Dr. Britta Engelhardt (Vorstand, Fachreferentin)
	Samuel Haldemann
	Antoinette Hunziker-Ebnetter
	Walter Inäbnit (Vorstand)
	Dr. Monika Jänicke
	Prof. Dr. André Schneider (Vorstand, Fachreferent)
	Prof. Dr. Christina Thurner (Fachreferentin)
	Prof. Dr. Norbert Trautmann (Vorstand, Fachreferent)

An der Stiftungsratssitzung vom 21. Juni wurde Frau Eveline Schaad zur neuen Vizepräsidentin des Stiftungsrats gewählt. Sie trat die Nachfolge von Dr. Georges Bindschedler an. Frau Schaad ist seit dem 1994 Mitglied des Stiftungsrats der UniBern Forschungsstiftung. Der ganze Stiftungsrat dankt Frau Schaad für die Übernahme des Vizepräsidiums.

Ebenfalls am 21. Juni 2021 wurde Herr Samuel Haldemann, Rechtsanwalt in Bern, zum Mitglied des Stiftungsrats gewählt. Der Stiftungsrat dankt Herrn Haldemann für seine Bereitschaft, das Mandat zu übernehmen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Per 31. Dezember 2021 trat Herr Prof. Daniel Candinas als Vizerektor Forschung der Universität zurück. Damit endete am selben Tag auch sein Mandat als Stiftungsrat der UniBern Forschungsstiftung, das er von Amtes wegen seit 2016 inne hatte. Der Stiftungsrat dankt Herrn Prof. Candinas herzlich für sein Engagement. Ein Mitglied des Rektorats ist stets Mitglied des Stiftungsrats der UniBern Forschungsstiftung.

### 3.2 Vorstand

Der Vorstand beschäftigt sich an seiner in der Regel einmal jährlich stattfindenden, ordentlichen Sitzung vor allem mit dem Entscheid über die eingegangenen Gesuche.

Diese Beschlussfassung wird insbesondere von zwei Fachreferentinnen und zwei Fachreferenten vorbereitet:

- Medizinische Fakultät und Vetsuisse Fakultät: Prof. Dr. Britta Engelhardt
- Philosophisch-historische Fakultät und Theologische Fakultät: Prof. Dr. Christina Thurner
- Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. André Schneider
- Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät und Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. Norbert Trautmann

### 3.3 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle prüft jährlich die Rechnungsführung und Vermögenslage und erstellt einen Bericht über das Ergebnis ihrer Prüfung. Sie prüft darüber hinaus auch, ob das Vermögen dem Stiftungszweck entsprechend verwendet worden ist.

Die Jahresrechnung wird von der ATIBA AG in Ittigen erstellt. Als Revisionsstelle ist seit vielen Jahren die Ernst & Young AG tätig.

### 3.4 Administration der Stiftung

Die Administration der Stiftung wird durch die Geschäftsführerin, Frau Karin Janz, besorgt.

### 3.5 Statuten

Die gültigen Statuten datieren vom 21. Februar 2017. Sie sind auf der Internetseite [www.forschungsstiftung.ch](http://www.forschungsstiftung.ch) abrufbar.



## 4.1 Übersicht

Die Stiftung finanziert sich durch die Spenden ihrer Gönnerinnen und Gönner, Fonds und Legate sowie durch den Ertrag aus den Wertschriften. Das Stiftungsvermögen, welches aus dem Stammkapital und dem Betriebsfonds besteht, ist bei der Berner Kantonalbank angelegt und ist aufgeteilt auf ein Bankkontokorrent und ein Wertschriftenportfolio. Die Stiftung besitzt keine Immobilien oder andere Beteiligungen.

### 4.1.1 Unterstützungsmöglichkeiten für Private und Institutionen

Für Personen und Institutionen, welche die Stiftung finanziell unterstützen wollen, bieten sich auf der Grundlage der Statuten vom 21. Februar 2017 drei Möglichkeiten an:

- Die Spende eines nicht zweckgebundenen Betrages. Eine Mindestsumme wird nicht verlangt.
- Die Errichtung eines Fonds oder eines Legats, geführt unter einem Namen nach Wunsch. Ausschüttungen daraus werden nur für den vorbestimmten Zweck vorgenommen. So verwaltet die Stiftung seit 1952 ein Legat von Herrn Paul Schwemer für die Förderung im Bereich der Kunstgeschichte. Seit 2014 erhält sie von der IMG Stiftung (IMGS) einen jährlich wiederkehrenden, grosszügigen Beitrag für die Förderung ausgewählter Bereiche der Sozialwissenschaften. Seit 2018 bestehen das Fördergefäss aus dem „BEKB Förderfonds“ und die „Zuwendung für Nachwuchsforschende“. Im Jahr 2020 hat der Verein Artisana (später Stiftung Artisana), Minderheitsaktionär der Helsana, bei der UniBern Forschungsstiftung für zwei Jahre ein Fördergefäss eingerichtet. Eine Übersicht zu den Fördergefässen findet sich auf Seite 11.
- Darüber hinaus ist die Stiftung in der Lage, das Vermögen weiterer ähnlicher Institutionen als separate Fonds zu betreuen, zu koordinieren, zu verwalten und zweckgerichtet auszuschütten. So kann zum Beispiel eine bestehende Stiftung unter das Dach der UniBern Forschungsstiftung genommen werden und dort unter dem bisherigen Namen und für die bisherigen Zwecke weiter bestehen.

### 4.1.2 Wertschriftenertrag 2021

Das im Jahr 2021 durchschnittlich investierte Kapital wurde von der Berner Kantonalbank mit einer Performance von 6.99% (Benchmark 6.44%, Performance 2020: 0.64%) verwaltet. Das unantastbare Stammkapital belief sich per 31. Dezember 2021 auf CHF 2'560'575.90 (2020: analog). Aus dem Betriebsfonds standen am 31. Dezember 2021 CHF 2'060'348.82 (2020: CHF 1'849'717.69) zur freien Verfügung. In den separaten Fördergefässen (s.a. S. 11) standen folgende Beträge zur freien Verfügung: aus dem Legat Schwemer der Betrag von CHF 83'142.73 (2020: CHF 88'164.53);

aus der Zuwendung der IMGS CHF 3'628.30 (2020: CHF 8'725.30); aus dem BEKB Förderfonds CHF 934.30 (2020: CHF 13'102.70), aus der Zuwendung für Nachwuchsforschende CHF 67'402.10 (2020: CHF 61'965.50) und aus der Zuwendung der Stiftung Artisana (ehemals Verein Artisana) CHF 771.80 (2020: CHF 4'630.60).

#### 4.2 Spenden 2021

Im September wurde wiederum eine Spendenanfrage an die Gönner versandt. Dem Schreiben lag ein Flyer zu einem Projekt von Dr. Lukas Anschütz aus der Kopf- und Halschirurgie der Universitätsklinik für HNO bei. Das vorgestellte Projekt behandelt neuen, minimal-invasive Zugänge direkt in den inneren Gehörgang mittels eines Endoskops. Dabei handelt es sich um ein Vorgehen, das sich als Alternative zu einem Zugang über die Schädeldecke anbietet, wenn Tumoren aus dem inneren Gehörgang entfernt werden müssen ([https://forschungsstiftung.ch/wp-content/uploads/2021/09/Flyer\\_13\\_Tumore\\_innere\\_Gehoergang.pdf](https://forschungsstiftung.ch/wp-content/uploads/2021/09/Flyer_13_Tumore_innere_Gehoergang.pdf)).

Bis zum Ende des Jahres sind bei der Stiftung Spenden im Gesamtbetrag von CHF 216'600.00 eingegangen. Davon werden CHF 117'000.00 in separate Fördergefässe und CHF 99'600.00 in den allgemeinen Betriebsfonds gebucht. Im Berichtsjahr haben 20 Gönnerinnen und Gönner der Stiftung eine Spende zukommen lassen. Die Spenden stammen fast ausnahmslos von Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen in Bern und Umgebung.

#### Gönnerinnen und Gönner im Jahr 2021 [Beträge in CHF:]

IMG Stiftung (IMGS)	67'000.00
Stiftung Artisana (ehem. Verein Artisana)	50'000.00
anonyme Spende einer Stiftung aus Basel	50'000.00
anonyme Spende einer Stiftung aus Bern	15'000.00
yield Immo AG	10'000.00
Jean Wander Stiftung	10'000.00
Donation Prof. Maria Bindschedler sel. (via eine Stiftung)	5'000.00
Bank EEK	3'000.00
Blaser Swissslube AG	2'000.00
Ernst & Young AG	1'800.00
Dr. Otto Saxer	1'000.00
Weitere Beträge unter CHF 1'000.00, total	<u>1'800.00</u>
Total Spenden 2021	216'600.00

Jede Spende ist für die Stiftung und ihre Förderaktivitäten wichtig. Herzlichen Dank allen Gönnerinnen und Gönnern, unabhängig der Höhe ihres Beitrags.

Die IMG Stiftung hat uns bereits zum achten Mal eine äusserst grosszügige Spende für die Förderung von Forschenden von ausgewählten Sozialwissenschaften zukommen lassen. Im Jahr 2021 belief sich die Spende auf CHF 67'000.--. Sie floss in das separate Fördergefäss der IMG Stiftung.

Die Stiftung Artisana (ehemals Verein Artisana) hat ihrem Fördergefäss im Berichtsjahr zum zweiten Mal eine grosszügige Zuwendung von CHF 50'000.-- zukommen lassen. Das Fördergefäss wird danach geschlossen.

Per 31.12.2021 verfügte die Stiftung damit über sechs Fördergefässe, über die sie die Forschenden der Universität unterstützen kann:

**ALLGEMEINER BETRIEBSFONDS  
UNIBERN FORSCHUNGSSTIFTUNG**

\*\*\*\*\*

seit 1928 (Gründung),  
für alle Institute, offen für alle nicht  
zweckgerichteten Spenden und  
zweckgerichteten Spenden < CHF 50'000

**ZUWENDUNG NACHWUCHSFORSCHENDE**

\*\*\*\*\*

seit 2018,  
für alle Institute, wurde mit einer  
einmaligen Spende einer Stiftung  
geöffnet, offen für neue Spenden Dritter

**ZUWENDUNG VEREIN ARTISANA**

\*\*\*\*\*

seit 2020,  
für Forschungsprojekte zur  
Betrieblichen Gesundheitsförderung

**ZUWENDUNG IMG STIFTUNG**

\*\*\*\*\*

seit 2014,  
für ausgewählte Sozialwissenschaften,  
wird jährlich geöffnet durch eine Spende  
der IMG Stiftung

**ZUWENDUNG BEKB FÖRDERFONDS**

\*\*\*\*\*

seit 2018,  
für alle Institute, wird alle 2-3 Jahre  
geöffnet durch eine Spende der BEKB

**LEGAT SCHWEMER**

\*\*\*\*\*

seit 1954,  
für Kunstgeschichte, offen für neue  
Spenden Dritter

Jedes Fördergefäss hat in unserer Jahresrechnung eine separate Betriebsrechnung (s. ab S. 16). Den Fördergefässen unserer Gönnerinnen und Gönner werden mit Ausnahme von geringfügigen Kontoführungsgebühren nur die an die Forschenden der Universität Bern ausbezahlten Förderbeiträge belastet.

Der Stiftungsrat dankt allen Gönnerinnen, welche bei der Stiftung ein separates Fördergefäss eingerichtet haben und betreiben, herzlich für ihr Vertrauen in die UniBern Forschungsstiftung!

Die Stiftung ist bestrebt, weitere separate Fördergefässe für interessierte Gönnerinnen und Gönner – Private, Firmen oder Stiftungen – zu errichten. Gemeinsam ist es so möglich, die jährliche Fördersumme zugunsten der Forschenden der Universität Bern auszubauen.

Eine Herausforderung ist und bleibt die Einwerbung von Spendenbeiträgen zuhanden des allgemeinen Betriebsfonds. Mit spezifischen Spendenaktionen und durch die Pflege persönlicher Beziehungen versucht die Stiftung, auch für den allgemeinen Betriebsfonds Erfolge bei der Spendeneinwerbung zu erzielen. So sei an dieser Stelle auch der Jean Wander Stiftung, der yield Immo AG und zwei weiteren Stiftungen aus Bern und Basel, welche uns für den Betriebsfonds grosszügige Spenden zukommen lassen, herzlich für ihr Engagement gedankt.

## 4.3 Jahresrechnung 2021

<b>BILANZ</b>	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	834'173.88	482'876.62
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	<u>3'941'463.00</u>	<u>4'089'963.00</u>
<b>Flüssige Mittel u. Aktiven mit Börsenkurs</b>	<b>4'775'636.80</b>	<b>4'572'839.62</b>
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	16'411.52	17'416.80
<b>Kurzfristige Forderungen</b>	<b>16'411.52</b>	<b>17'416.80</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>5'859.00</u>	<u>14'698.50</u>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4'797'907.40</b>	<b>4'604'954.92</b>
Sachanlagen	3.00	202.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.00</b>	<b>202.00</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b><u>4'797'910.40</u></b>	<b><u>4'605'156.92</u></b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	909.75	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>9'511.70</u>	<u>10'011.70</u>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>10'421.45</b>	<b>10'011.70</b>
Allgemeiner Betriebsfonds (Stammkapital)	2'560'575.90	2'560'575.90
Betriebsfonds	2'060'348.82	1'849'717.69
Legat Schwemer	88'142.73	96'427.53
Zuwendung IMGS	5'128.30	8'725.30
Zuwendung BEKB Förderfonds	934.30	13'102.70
Zuwendung Nachwuchsforschende	71'587.10	61'965.50
Zuwendung Stiftung Artisana	<u>771.80</u>	<u>4'630.60</u>
<b>Stiftungskapital</b>	<b>4'787'488.95</b>	<b>4'595'145.22</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b><u>4'797'910.40</u></b>	<b><u>4'605'156.92</u></b>

**BETRIEBSRECHNUNG BETRIEBSFONDS**

	2021 CHF	2020 CHF
<b>ERLÖS AUS SPENDEN</b>	<b>99'600.00</b>	<b>89'800.00</b>
- Beiträge	-166'008.00	-212'945.00
- Rückerstattungen Beiträge	<u>17'945.37</u>	<u>340.20</u>
<b>VERGABUNGEN</b>	<b>-148'062.63</b>	<b>-212'604.80</b>
- Verwaltungsaufwand	<u>-49'840.85</u>	<u>-57'351.25</u>
<b>ÜBRIGER AUFWAND</b>	<b>-49'840.85</b>	<b>-57'351.25</b>
<b>ABSCHREIBUNGEN SACHANLAGEN</b>	<b>-199.00</b>	<b>-200.00</b>
- Anlagespesen	-22'234.46	-18'780.40
- Bankspesen	-65.72	-70.45
- Realisierte Kursverluste auf Wertschriften	-3'283.05	-53'406.33
- Nicht realisierte Kursverluste auf Wertschriften	<u>-936'898.55</u>	<u>-65'446.14</u>
<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>-962'481.78</b>	<b>-137'703.32</b>
- Wertschriftenertrag	52'338.95	67'705.75
- Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	1'216'422.14	36'922.26
- Nicht realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	<u>2'854.30</u>	<u>55'299.82</u>
- <b>FINANZERTRAG</b>	<b>1'271'615.39</b>	<b>159'927.83</b>
<b>VERÄNDERUNG BETRIEBSFONDS</b>	<b><u>210'631.13</u></b>	<b><u>-158'131.54</u></b>

**BETRIEBSRECHNUNG LEGAT SCHWEMER**

	2021 CHF	2020 CHF
- Beiträge	<u>-8'263.00</u>	<u>0.00</u>
<b>VERGABUNGEN</b>	<b>-8'263.00</b>	<b>0.00</b>
- Bankspesen	-21.80	-17.00
<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>-21.80</b>	<b>-17.00</b>
<b>VERÄNDERUNG LEGAT SCHWEMER</b>	<b><u>-8'284.80</u></b>	<b><u>-17.00</u></b>

**BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG IMGS**

	2021 CHF	2020 CHF
<b>ERLÖS AUS SPENDEN</b>	<b>67'000.00</b>	<b>130'000.00</b>
- Beiträge	-71'872.00	-132'600.00
- Rückerstattungen Beiträge	<u>1'302.00</u>	<u>8'234.30</u>
<b>VERGABUNGEN</b>	<b>-70'570.00</b>	<b>-124'365.70</b>
- Bankspesen	-27.00	-23.00
<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>-27.00</b>	<b>-23.00</b>
<b>VERÄNDERUNG ZUWENDUNG IMGS</b>	<b><u>-3'597.00</u></b>	<b><u>5'611.30</u></b>

**BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG BEKB FÖRDERFONDS**

	2021 CHF	2020 CHF
<b>ERLÖS AUS SPENDEN</b>	<b>0.00</b>	<b>50'000.00</b>
- Beiträge	-12'151.00	-51'253.80
<b>VERGABUNGEN</b>	<b>-12'151.00</b>	<b>-51'253.80</b>
- Bankspesen	-17.40	-21.40
<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>-17.40</b>	<b>-21.40</b>
<b>VERÄNDERUNG ZUWENDUNG BEBK FÖRDERFONDS</b>	<b><u>-12'168.40</u></b>	<b><u>-1'275.20</u></b>

**BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG NACHWUCHSFORSCHENDE**

	2021 CHF	2020 CHF
<b>ERLÖS AUS SPENDEN</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
- Beiträge	-5'160.00	-21'173.40
- Rückerstattungen Beiträge	14'800.00	0.00
<b>VERGABUNGEN</b>	<b>9'640.00</b>	<b>-21'173.40</b>
- Bankspesen	-18.40	-18.60
<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>-18.40</b>	<b>-18.60</b>
<b>VERÄNDERUNG ZUWENDUNG NACHWUCHSFORSCHENDE</b>	<b><u>9'621.60</u></b>	<b><u>-21'192.00</u></b>

**BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG STIFTUNG ARTISANA**

	2021 CHF	2020 CHF
<b>ERLÖS AUS SPENDEN</b>	<b>50'000.00</b>	<b>50'000.00</b>
- Beiträge	-53'840.00	-45'350.00
<b>VERGABUNGEN</b>	<b>-53'840.00</b>	<b>-45'350.00</b>
- Bankspesen	-18.80	-19.40
<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>-18.80</b>	<b>-19.40</b>
<b>VERÄNDERUNG ZUWENDUNG STIFTUNG ARTISANA</b>	<b><u>-3'858.80</u></b>	<b><u>4'630.60</u></b>



#### 4.4 Bericht der Revisionsstelle Ernst & Young AG



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
Fax: +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der

**UniBern Forschungsstiftung, Muri bei Bern**

Bern, 6. Mai 2022

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der UniBern Forschungsstiftung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, die Rechnungslegung und die Vermögensanlage nicht Gesetz und Stiftungs-urkunde entspricht.

Ernst & Young AG



Olivier Mange  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Simone Wittwer  
Zugelassene Revisionsexpertin

#### Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Für die Gesuchseinreichung stand den Forschenden der Universität Bern wiederum ein Termin im Frühling zur Verfügung. Die Vorstandssitzung (Vergabesitzung) fand am 4. Juni 2021 per Zoom statt. Anlässlich dieser Sitzung hat der Vorstand über 41 Gesuche (2020: 54) entschieden, die bis zum Eingabetermin eingereicht worden waren. Die Antragssumme belief sich auf insgesamt CHF 470'605.00 (2020: CHF 872'100; 2019: CHF 415'742.00).

Auch im zweiten Pandemiejahr beschloss der Vorstand, die Forschenden weiter nach den Möglichkeiten der Stiftung zu unterstützen. So wurden die eingegangenen Gesuche wie in allen Vorjahren auch nach ihrer Qualität bewertet. Von den 41 Gesuchen wurden 35 vollumfänglich oder teilweise bewilligt und vier Gesuche abgelehnt. Zwei Gesuche wurden zurückgezogen. Der bewilligte Betrag belief sich auf total CHF 329'316.00<sup>1</sup> (2020: 476'911.00; 2019: CHF 321'829.00). Er verteilt sich wie folgt auf die vorhandenen Fördergefässe:

- zulasten Betriebsfonds:	CHF	175'608.00
- zulasten Zuwendung IMGS (ausgewählte Sozialwissenschaften):	CHF	73'372.00
- zulasten Zuwendung BEKB Förderfonds	CHF	12'151.00
- zulasten Zuwendung Stiftung Artisana	CHF	53'840.00
- zulasten Zuwendung Nachwuchsforschende	CHF	9'345.00
- zulasten Legat Schwemer (Kunstgeschichte):	<u>CHF</u>	<u>5'000.00</u>
TOTAL	<u>CHF</u>	<u>329'316.00</u>

Die einzelnen Fakultäten haben Beiträge in folgendem Umfang zugesprochen erhalten:

- Vetsuisse Fakultät	CHF	30'000.00
- Medizinische Fakultät	CHF	75'500.00
- Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	CHF	30'000.00
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	CHF	69'776.00
- Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät	CHF	41'151.00
- Philosophisch-historische Fakultät	CHF	52'889.00
- Rechtswissenschaftliche Fakultät	<u>CHF</u>	<u>30'000.00</u>
TOTAL	<u>CHF</u>	<u>329'316.00</u>

Die detaillierte Liste der im Jahr 2021 bewilligten Gesuche ist diesem Jahresbericht angefügt.

<sup>1</sup> Bewilligter Betrag ≠ ausbezahlter Betrag. In jedem Geschäftsjahr werden Beiträge des laufenden Jahres und noch offene aus den Vorjahren ausbezahlt. Daher rührt die Differenz zur Position «Beiträge» in der Jahresrechnung. In der Jahresrechnung erscheinen die im Geschäftsjahr ausbezahlten Beiträge.

Mit 41 Gesuchen war im zweiten Jahr der Corona-Pandemie ein Rückgang der Gesuchszahlen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (2020: 54).

Exemplarisch seien hier einige der im Berichtsjahr bewilligten Gesuche kurz genannt:

Aus dem Fördergefäss der IMG Stiftung konnte am Kompetenzzentrum für Public Management KPM für sechs Monate eine Anstellung des Doktorierenden Benedikt Janzen finanziert werden. Im Rahmen der Anstellung arbeitete dieser im Projekt «Wirksamkeit von verschiedenen Lockdown-Massnahmen in über 160 Ländern in Bezug auf COVID19-bezogene Mortalität» (Gesuch Nr. 04/2021 von Prof. Dr. Doina Radulescu im Umfang von CHF 29'773.00).

Mit einem Beitrag von CHF 12'151.00 aus dem BEKB Förderfonds konnte für das Institut für Sportwissenschaft ein Teil der Anschaffung eines kostspieligen Beamer-Systems finanziert werden (Gesuch Nr. 17/2021 von Dr. Christian Vater und Doktorand Stephan Zahno). Das Beamer-System wird unter anderem in einem Forschungsprojekt zur Entwicklung eines Wahrnehmungs- und Entscheidungstrainings für Nachwuchsathleten eingesetzt.

Dank der Zuwendung der Stiftung Artisansa konnte u.a. das Projekt «Mindful together: Interpersonal mindfulness and its benefits on social interactions at work» von Dr. Dandan Pang vom Institut für Psychologie, Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie, mit CHF 23'840.00 unterstützt werden (Gesuch Nr. 22/2021).

Aus dem allgemeinen Betriebsfonds konnte der Veterinärpathologin Dr. med. vet. Simone de Brot und Prof. Dr. Sven Rottenberg vom Institut für Tierpathologie ein Beitrag von CHF 15'000.00 an die Anschaffung einer auf künstlicher Intelligenz basierenden Software geleistet werden (Total Kosten für die Software und das Training rund CHF 43'000.00). Die Software wird in einem Projekt zur Identifizierung von Tumor-Marken bei Prostatakrebs und Blasenkrebs eingesetzt (Gesuch Nr. 7/2021). Der Beitrag wurde über eine Zuwendung einer Stiftung aus Basel in den allgemeinen Betriebsfonds der UniBern Forschungsstiftung finanziert.

Aus dem Legat Schwemer wurde ein Druckkostenzuschuss von CHF 5'000.00 an die Publikation der wissenschaftlichen Assistentin Dr. des. Laura Hindelang vom Institut für Kunstgeschichte gewährt (Gesuch Nr. 20/2021). Das Werk trägt den Titel «Glaskunst am Bau und Intermedialität. Das Atelier Stäubli in St. Gallen» (Kooperation mit dem Vitrocentre und Vitromusée Romont).

Die Gewährung eines Beitrags durch die Forschungsstiftung zieht die Pflicht nach sich, einen Bericht über den Fortgang des jeweiligen Forschungsprojekts unter der Investition der Stiftungsmittel (z.B. Einsatz eines von der Stiftung finanzierten Apparats) einzureichen. Bei gewährten Druckkostenzuschüssen ist der Stiftung ein Exemplar der Publikation zuzustellen.

Im Jahr 2021 sind die folgenden Berichte und Belege eingegangen:

**A. Belege/Berichte zu den einzelnen Gesuchen:**

**Nr. Gesuchstellende\*r bzw. Begünstigte\*r / Beleg oder Bericht**

- 19/2015: Prof. G. Schreurs: Beitrag im Journal of Structural Geology Nr. 135 (2020): «Rift propagation in rotational versus orthogonal extension: Insights from çd analogue models»
- 11/2017: Prof. Dr. B. Jann: Bericht über den Verlauf des Projekts TREE
- 24/2018: Dr. D. Loher: Bericht zur Feldforschung im Projekt «Creeping Death. Asbestos and the Allocation of Moral and Legal Responsibilities in the Aftermath of an Industrial Disaster»
- 22/2019: Prof. V. Heussler: Bericht über den Einsatz des finanzierten Mikroskops (Web-Beitrag <https://forschungsstiftung.ch/2021/01/22/analyse-der-entwicklung-des-malariaparasiten/>)
- 26/2019: Prof. D. Britain und H. Hedegard: Bericht über den Feldaufenthalt auf den Falklandinseln vom 21.2.-18.3.2020 für das Projekt «Falkland Island English: Twenty Years on»
- 27/2019: Dr. H. Mönninghoff: Belegexemplar von «Der Palast in Nuzi. Studien zur formalen Struktur des Palastgebäudes und den Funktionen der Palastinstitution»
- 29/2019: PD Dr. J. Furrer: Bericht über den Einsatz des finanzierten Ph-Meters (Web-Beitrag [https://forschungsstiftung.ch/2021/01/22/furrer\\_nmrgroup/](https://forschungsstiftung.ch/2021/01/22/furrer_nmrgroup/))
- 44/2019: Dr. K. Jarosch: Bericht über die Resultate der Arbeiten an der TU München (Web-Beitrag <https://forschungsstiftung.ch/2021/07/05/anwendung-spektroskopischer-methoden-zur-analyse-der-raeumlichen-verteilung-von-organischer-substanz-und-naehrstoffen-in-intakten-mikrostrukturen-tropischer-boeden/>)
- 03/2020: E. Militz: Bericht über den Verlauf des Projekts «Erforschung digitaler intimer Räume auf Instagram im Kontext Kirgistans»
- 04/2020: Dr. T. Rollenske: Bericht über den Einsatz der finanzierten FPLC-Maschine (Web-Beitrag <https://forschungsstiftung.ch/2020/12/09/funktion-von-immunoglobulin-a-in-der-wirt-mikrobiom-beziehung/>)
- 07/2020: M. Ertl: Bericht über den Einsatz der finanzierten 360° Kamera im Projekt «Die Rolle von körperbasierten Sinneswahrnehmungen in der Raumwahrnehmung»
- 09/2020: Dr. L. Faust: Belegexemplar von «Im Namen der Toten. Eine ethnographische Studie über die faschistische Nachkriegsszene in Rom»

- 13/2020: Prof. Dr. M. grosse Holtforth und S. Galliker: Bericht über den Fortgang der Interventionsstudie «Gesund und innovationsstark dank Arbeits- und Organisationsgestaltung - ein Führungskräfte-Kurzzeit-Coaching (randomisierte Kontrollgruppenstudie)»
- 14/2020: PD Dr. S. Weder: Bericht über den Einsatz der finanzierten fNIRS-Messkappen (Web-Beitrag <https://forschungsstiftung.ch/2021/08/26/postoperatives-sprachverstaendnis-nach-cochlea-implantation/> )
- 17/2020: PD Dr. Anschütz: Bericht über den Einsatz des finanzierten HD-fähigen Endoskopie-Systems (Flyer [https://forschungsstiftung.ch/wp-content/uploads/2021/09/Flyer\\_13\\_Tu-more\\_innerer\\_Gehoergang.pdf](https://forschungsstiftung.ch/wp-content/uploads/2021/09/Flyer_13_Tu-more_innerer_Gehoergang.pdf))
- 22/2020: Dr. O. Levionnois: Bericht über den Einsatz der finanzierten EEG-Maschine (Web-Beitrag)
- 28/2020: Prof. C. Spadavecchia: Bericht über den Einsatz des finanzierten Huf-Druck Sensorsystems (Web-Beitrag <https://forschungsstiftung.ch/2021/06/28/anti-nerve-growth-factor/>)
- 29/2020: PD Dr. D. Segesser: Belegexemplar von «Sehr geteilte Meinungen. Dokumente zur Vorarlberger Frage 1918-1922»
- 42/2020: Prof. Dr. Ch. Rohr: Bericht über den Projektverlauf unter Anstellung von Dr. Chantal Camenisch
- 43/2020: PD Dr. M. Roller und P. Troxler: Bericht über das Projekt "Auswirkungen von Wettervorhersagen auf die Bergbahnnachfrage"
- 54/2020: Prof. Ph. Valta et. al.: Bericht über das Projekt "Heterogeneity in Returns to Wealth" (Text für Projektflyer)
- 01/2021: S. Bahr: Bericht über die Teilnahme an der GSERM Winter School 2021 in Ljubljana
- 06/2021: F. Kluser: Bericht über die GSERM St. Gallen online Summerschool "Deep Learning: Fundamentals and Applications" vom 21.-25.6.2021
- 08/2021: T. Ackermann: Bericht über die Teilnahme am ICPSR Summer Programm der Universität Michigan, USA, vom 19.7.-13.8.2021
- 12/2021: G. Gianola: Berichterstattung über die Teilnahme an der «Essex Summer School in Social Science Data Analysis» vom 26.7.-6.8.2021 und an der ECPR General Conference vom 30.8.-3.9.2021
- 27/2021: T. Woefray: Bericht über die Teilnahme an der Essex Summer School in Social Science Data Analysis
- 35/2021: S. Bahr: Bericht über die Teilnahme an der GSERM Summer School 2021 in St. Gallen
- 38/2021: Dr. M. Gerber: Belegexemplar des Werks "Dem Laufgitter entkommen. Frauenforderungen im eidgenössischen Parlament seit 1950"

**B. Jahresberichte:**

Berner Geographische Mitteilungen 2020  
Hans-Sigrist-Stiftung: Tätigkeitsbericht 2020  
Jahresbericht 2020/21 Institut für Informatik







## Anhang: Liste der im Jahr 2021 bewilligten Gesuche

## UniBern Forschungsstiftung: Bewilligte Gesuche 2021

Nr.	Gesuchsteller, Institut / Fakultät	Projekt	bewilligt	belastetes Fördergefäss
	<b>Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät</b>		<b>Betrag CHF</b>	
10	Olivier Pertz, Associate Professor, Director of the Institute of Cell Biology	Partial financing of a digital mirror device (DMD) accessory that will be installed on an existing rig epifluorescence light microscope (Nikon Ti2). The DMD allows to dynamically project any light pattern on a biological sample. Total Kosten CHF 35'654. Projekt: "Real time feedback microscopy to identify emergent properties of an epithelial ecosystem"	15'000	allg. Betr.fonds
34	Martina Vermathen, PhD, Research Assistant, Senior Researcher, Principal Investigator, Supervisor, Dpt. of Chemistry, Biochemistry & Pharmaceutical Sciences (DCBP), Prof. Dr. Peter Vermathen, Dpt. of Neuroradiology, Magnetic Resonance Methodology, Inselspital, sitem inel AG	Partial financing of (a) a station with 3 Franz diffusion cells with stirrer and thermostat for testing the temp. controlled in vitro percutaneous absorption into skin models of a drug from tropical carrier systems (CHF 7'194) and (b) the software package "Chenomx NMR suite" (CHF 11'068). Total Kosten CHF 18'262. Projekt: "Carrier Systems Applicable for Photosensitizers in Topical Photodynamic Therapy – In Vitro Screening and Metabolomics"	15'000	allg. Betr.fonds
	<b>Total Fakultät</b>		<b>30'000</b>	

	<b>Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät</b>		<b>Betrag CHF</b>	
1	Prof. Dr. Axel Franzen, Lehrstuhl für Methoden der Empirischen Sozialforschung, Institut für Soziologie, und Sebastian Bahr, Doktorand und Assistent (siehe auch Gesuch Nr. 36)	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Sebastian Bahr an der online Winter-School „GSERM Ljubljana 2021“ vom 11.-15.1.2021 (Gesuch vom 28.10.2020). Projekt: "Empirische Untersuchungen zur nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung"	600	IMGS
3	Dr. Sebastian Mader, Advanced Postdoc, Lehrstuhl für Methoden der Empirischen Sozialforschung, Institut für Soziologie	Finanzierung der Teilnahme am Kurs „Causal Machine Learning“ der GSERM St. Gallen vom 18.-29.10.2021. Projekt: "Wirksamkeit von verschiedenen Lockdown-Massnahmen in über 160 Ländern in Bezug auf COVID-19-bezogene Mortalität"	2'602	IMGS
4	Prof. Dr. Doina Maria Radulescu, Mitglied Department VWL und Kompetenzzentrum für Public Management KPM	Finanzierung einer sechsmonatigen Anstellung des Doktoranden Benedikt Janzen (CHF 28'773) und Aufwände für Publikationskosten (CHF 1'000) für das Projekt "Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und staatlicher Unterstützungsmaßnahmen auf Unternehmen und deren Beschäftigte"	29'773	IMGS/allg. BF
6	von Ehrlich, Maximilian, Professor of Public Economics at the Department of Economics, Kluser, Frédéric, PhD student, Department of Economics	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Frédéric Kluser an der GSERM St. Gallen online Summerschool "Deep Learning: Fundamentals and Applications" vom 21.-25.6.2021 (nur Kursgebühr). Projekt: "The value of consumption access - Analyzing spatial consumption patterns observed from Cumulus data"	700	IMGS

8	Prof. Dr. Ben Jann, Institut für Soziologie	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Tobias Ackermann am (online) ICPSR Summer Program der Universität Michigan vom 19.7.-13.8.2021 (nur Teilnahmegebühr). Projekt: "Social context and educational attainment"	2'450	IMGS
9	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann-Steffen, Lehrstuhl für Vergleichende Politik, M.A. Sophie Ruprecht, Doktorandin und Assistentin, Institut für Politikwissenschaft	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Sophie Ruprecht an zwei Statistikkursen von ECPR (Summer School und Winter School). Summer School online, Winter School inkl. Reise und Unterbringung. Projekt: "Enabling Decentralized renewable Generation in the Swiss cities, midlands, and the Alps (EDGE)"	2'200	IMGS
11	PD Dr. Achim Edelmann, Lecturer/Oberassistent, Institut für Soziologie	Übernahme von 20% der Kosten des ansonsten vom BAKOM finanzierten Projekts "Tracking disinformation: Testing effects of information veracity, source credibility, and partisanship on sharing behavior." Varianten: (a) CHF 16'120 für 10% der Anstellung von Christian Mueller als Postdoc (CHF 10'112) und Kosten für Werbung und Rekrutierung von Teilnehmenden (CHF 6'008) oder (b) CHF 15'782 für Werbekosten für die Rekrutierung von Teilnehmern (keine Teilnahmeentschädigungen)	16'120	IMGS/allg. BF
12	Prof. Dr. Marc Bühlmann – Direktor Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Giada Gianola, Assistentin Année Politique Suisse und Doktorandin	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Giada Gianola (a) an der General Conference - Virtual Event des European Consortium for Political Research (ECPR) vom 30.8.-3.9.2021 (nur Konferenzgebühr, CHF 68) sowie (b) an der Essex Summer School vom 16.7.-6.8.2021 zum Besuch des Kurses "Advanced Survey Data Analysis and Survey Experiments" (Teilnahmegebühr CHF 1'406 und Prüfungsgebühr CHF 128 zum Erwerb der ECTS). Projekt: NFP-77, «Mehr Demokratische Mitsprache dank Digitalisierung?» ( <a href="https://www.nfp77.ch/portfolio/mehr-demokratische-mitsprache-dank-digitalisierung/">https://www.nfp77.ch/portfolio/mehr-demokratische-mitsprache-dank-digitalisierung/</a> )	1'597	IMGS
18	Prof. Dr. Marc Bühlmann, assoziierter Professor und Direktor von Année Politique Suisse am Institut für Politikwissenschaft, Hans-Peter Schaub, Dr. rer. Soc., Post-Doc und Projektleiter Swissvotes bei Année Politique Suisse (IPW)	Druckkostenzuschuss für das Werk „Gelebte Direktdemokratie: Erkenntnisse aus 173 Jahren Schweizer Volksabstimmungen“ (Arbeitstitel), Seismo Verlag (2022 als OA und in gedruckter Form)	5'000	allg. Betr.fonds
27	Prof. Dr. Fabio Wasserfallen, Professor für Europäische Politik an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und Co-Direktor des Instituts für Politikwissenschaft, Woeffray, Théoda, Assistentin und Doktorandin am Lehrstuhl für Europäische Politik, Institut für Politikwissenschaft	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Théoda Woeffray an der «Essex Summer School in Social Science Data Analysis», Kurs «Advanced Survey Data and Survey Experiments», vom 26. Juli bis zum 6. August 2021 (online, Teilnahmegebühr und Prüfungsgebühr). Projekt: "European Identities and Migration Preferences (2020 - 2023)"	1'534	IMGS
35	Prof. Dr. Axel Franzen, Lehrstuhl für Methoden der Empirischen Sozialforschung, Institut für Soziologie, und Sebastian Bahr, Doktorand und Assistent (siehe auch Gesuch Nr. 1)	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Sebastian Bahr an zwei Kursen der Summer School "GSERM St. Gallen 2021" vom 14.-18. und vom 21.-25. Juni 2021 (Teilnahmegebühr 2 Kurse). Projekt: "Empirische Untersuchungen zur nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung"	1'400	IMGS
36	Prof. Dr. Axel Franzen, Lehrstuhl für Methoden der Empirischen Sozialforschung, Institut für Soziologie, und Fabienne Wöhner, Doktorandin und Assistentin	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Fabienne Wöhner an der Summer-School „GSERM St. Gallen – Online in 2021“ vom 14.-18.6.2021 (Teilnahmegebühr). Projekt: "Mobilität in der Schweiz: Potenziale der Digitalisierung des Arbeitsmarkts für Umwelt und Wirtschaft"	800	IMGS

38	Dr. rer. soc. Marlène Gerber, Dozentin und wiss. Mitarbeiterin, Co-Direktorin von Année Politique Suisse am Institut für Politikwissenschaft	Druckkostenzuschuss für den Sammelband "Dem Laufgitter entkommen. Frauenforderungen im eidgenössischen Parlament seit 1950", Seismo-Verlag Zürich. Der Sammelband beleuchtet, 50 Jahre nach der Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts, systematisch Forderungen nach verstärkter Gleichstellung zwischen Frau und Mann sowie weitere, speziell die Frauen betreffende Anliegen seit den 1950er Jahren (und wo angebracht auch früher).	5'000	allg. Betr.fonds
<b>Total Fakultät</b>			<b>69'776</b>	

	<b>Philosophisch-historische Fakultät</b>		<b>Betrag CHF</b>	
2	Prof. Dr. Oliver Lubrich, Ordinarius für Neuere deutsche Literatur und Komparatistik am Institut für Germanistik, Dr. des. Thomas Nehrlich, Early Postdoc	Teilfinanzierung einer Buch- und Online-Publikation (mit Open-Access-Option), die in sieben Bänden 750 Kommentare ("Zugänge") als einführende Essays zu Alexander von Humboldts "Sämtliche Schriften" enthält. Die Publikation ist eine Ergänzung und ein Erschliessungswerkzeug zu "Berner Ausgabe" (10 Bände, dtv 2019, gefördert vom SNF), verfasst von einem interdisziplinären und internationalen Team. Erscheint im Aisthesis Verlag (Bielefeld). Total Kosten EUR 10'000	5'000	allg. Betr.fonds
20	Dr. des. Laura Hindelang, wissenschaftliche Assistentin, Institut für Kunstgeschichte, Abteilung Architekturgeschichte und Denkmalpflege	Publikationskostenzuschuss für das Werk "Das Glasmaleratelier Stäubli in St. Gallen. Intermedialität und «Glaskunst am Bau» im 20. Jahrhundert", in Kooperation mit dem Vitrocentre und Vitromusée Romont	5'000	Schwemer
23	PD Dr. Julia Burbulla, Institut für Kunstgeschichte	Publikationskostenzuschuss für das Werk "The Innovator`s Brain. Warum heute Architektur und Design zu radikalen Innovationen führen"	5'000	allg. Betr.fonds
25	Fuoli, Francesca, Dr., Historisches Institut, Ordinariat Neueste Geschichte, Assistentin, Corredera Nilsson, Enrique J., Dr., Historisches Institut, Lehrbeauftragter, Lehrstuhl Iberische- und Lateinamerikanische Geschichte	Teilfinanzierung einer viertägigen Schreibklausur für Nachwuchsforschende der Universität Bern im Seminarhotel "Hotel Schloss Gerzensee" für zwölf Personen. Total Kosten CHF 10'320.	3'500	allg. Betr.fonds
31	Prof. Dr. Christian Rohr, Umwelt- und Sozialgeschichte, Abteilung Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte, Historisches Institut	Anschubfinanzierung zur späteren Einreichung von „Past for Future: Adapting to Climates in the Nordic Arctic, AD 1500-2100“ beim SNF: dreimonatige Anstellung (1.8.-31.10.2021, 80%) für Frau Dr. Heli HUHTAMAA als Postdoc. Vorbereitung und Antragstellung Gesuch SNF (Antragsrahmen ca. CHF 420'000).	20'604	IMGS
32	Dr. Martin Hinz, Oberassistent, Institut für Archäologische Wissenschaften	Teilfinanzierung der Kosten der archäologischen Ausgrabung (Pilotprojekt) vom 23.7.-15.8.2021 im Kryvina Moor im nordwestlichen Belarus (Region des Dnieper und der westlichen Dvina): Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft, Beitrag an Betriebsmittel (Kleinmaterial, Verpackung, Werkzeuge, Benzin für Generator/Pumpen) sowie Kosten für die dendrochronologischen Untersuchungen. Total Kosten CHF 16'050. Projekt: "Tracing fundamental social transformations in 3rd millennium BC Neolithic wetland sites of the Belarus Dnieper-Western Dvina region"	4'600	allg. Betr.fonds

37	Dr. Johanna Mugler, Assistentin und Lehrbeauftragte, Institut für Sozialanthropologie	Finanzierung der Feldforschungsreisen 2021 für das Projekt "On the Frontiers of Ownership. Negotiating Intellectual Property Norms for Digital Trade" (zurzeit in Ausarbeitung): 2x5 Tage Aufenthalt in Brüssel (Reise, Unterkunft, Telefon, Internet, Verpflegung, ausmachend 2x CHF 1'580) und 5 Tage Aufenthalt in Genf (Reise, Unterkunft, Verpflegung, ausmachend CHF 1'375)	4'185	NWF
41	PD Dr. PhDr. Richard Nemeč, Institut für Kunstgeschichte, Abt. Architekturgeschichte und Denkmalpflege, [Prof. Dr. Gerald Schwedler, Lehrstuhl für Wirtschafts-geschichte Universität Kiel]	Publikationskostenzuschuss für das Werk "Architekturökonomie. Die Finanzierung kirchlicher und kommunaler Bauvorhaben im späten Mittelalter im Rahmen der Vierteljahreshefte für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - Beihefte". Veröffentlichung ausgewählter Beiträge einer interdisziplinären Tagung vom 23.-24.3.2017 in Bern (mitfinanziert durch die MVUB)	5'000	allg. Betr.fonds
<b>Total Fakultät</b>			<b>52'889</b>	

<b>Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät</b>			<b>Betrag CHF</b>	
17	Dr. Christian Vater, Advanced Post-Doc, Stephan Zahno, PhD student (topic: creativity in football), Institut für Sportwissenschaft	Financing of 3 Dell S718QL high-quality short range beamers for the project "Creative decision-making in young sports athletes: Towards a natural interactivity in Virtual Reality". The beamers will be used in the lab of the applicant and the training facilities of collaborating sports clubs (e.g., Young Boys Bern)	12'151	BEKB FF
22	Pang, Dandan, Postdoctoral Researcher, Institute of Psychology / Department of Work and Organizational Psychology	Financing of an online intervention study regarding interpersonal mindfulness at work. One main focus of the study is the promotion of psychological well-being for employees facilitated by mindful interaction in a workplace environment. Project: "Mindful together: Interpersonal mindfulness and its benefits on social interactions at work". The grant would be used (a) to build up and improve the online infrastructure of the project (e.g., website, Qualtrics, automatic sending of emails, etc. --> workwell.psy.unibe.ch) by hiring a web developer and a graphic designer for 100 hours, CHF 8'000 (b) to hire a research assistant that takes responsibility to support the applicant in the successful rollout of the project, 6 months à 40%, CHF 15'840	23'840	Artisana
33	Prof. Dr. Fred Mast, Gerda Wyssen, M.Sc. Psychologie, Doktorandin, Rihs Michael, M.Sc. Psychologie, Doktorand, Institut für Psychologie, Abt. Kognitive Psychologie, Wahrnehmung und Methodenlehre	Finanzierung der Anschaffung eines modernen VR-Systems PIMAX Vision 8K: VR-Brille mit hoher Auflösung und deutlich grösserem Gesichtsfeld (200°) als vorherige Modelle. Die Brille ermöglicht die Präsentation von visuellen Informationen auf beinahe dem ganzen Gesichtsfeld der Versuchsperson sowie die Möglichkeit, die Augenbewegungen der VP aufzunehmen. VR-Brille inkl. Eyetracking CHF 1'810, PC-System CHF 3'350. Projekte: «Influence of Prior Knowledge on Gravity Perception» und «Thinking of Death in Virtual Reality»	5'160	NWF
<b>Total Fakultät</b>			<b>41'151</b>	

<b>Medizinische Fakultät</b>			<b>Betrag CHF</b>	

5	PD Dr. Jean-Sebastien Rougier, Senior Teaching and Research assistant, Institute of Biochemistry and Molecular Medicine (IBMM)	Partial financing of a homogenizer to extract more efficiently high molecular weight proteins from heart tissues (total costs CHF 20'187.30). Projekt: "Cardiac channelosomes: focus on the sodium channel Nav1.5"	15'000	allg. Betr.fonds
16	Giuseppe Locatelli, Group leader at the Theodor Kocher Institute, Oberassistent	Financing of a work station, an "Axiocam 712" camera and a software update for an existing workstation. The Software/pc upgrade is urgently required, as the system now runs on Windows 7 and is thus off the server network and the current camera is from 2008 and utterly outdated. Total Kosten CHF 17'628. Projekt: "Deciphering macrophage-driven neuroinflammation: tissue invading routes and functional regulation"	15'000	allg. Betr.fonds
19	Krebs Philippe, Dozent I, independent research group leader, Institute of Pathology, Dpt. of Experimental Pathology	Financing of two multichannel pipettes PIPETMAN L 12X20 to be used in specific laboratory reserved to the work with infectious substances. Projekt: "Purinergic-dependent regulation of T cell function during infection"	1'640	allg. Betr.fonds
24	Prof. Dr. Christine Peinelt, Institute of Biochemistry and Molecular Medicine	Partial financing of ECHO Revolve Brightfield and Fluorescence Microscope with z-stack module. The microscope will be a valuable tool for the study and monitoring of tumor spheres growth and cytotoxicity upon TRPM4 inhibitor treatment. Total Kosten CHF 19'661. Project 1: "Prostate cancer tumor spheroids from TRPM4-KO cells"; Project 2: "Evaluation of novel TRPM4 blockers on cancer hallmark functions in 2D/3D cellular systems"	15'000	allg. Betr.fonds
26	Dr. rer. nat. Stefan Rudloff, wiss. Angestellter, Prof. Dr. med. Uyen Huynh-Do, Leitende Ärztin und Forschungsgruppenleiterin, Klinik für Nephrologie und Hypertonie	Finanzierung der Anschaffung eines (kleinen) Benchtopinkubators BT37 Mark II für Experimente unter hypoxischen Bedingungen ohne dass dabei sehr viel Gas verbraucht wird. Das Risiko einer Kontamination der Zellkultur durch Hefen und Pilze wird verringert. Projekt: "Hypoxic stress – mechanisms of disease and intervention"	13'860	allg. Betr.fonds
28	Prof. Dr. Olivier Guenat, Head Organs-on-Chip Technologies, ARTORG Center for Biomedical Engineering Research/Organs-on-Chip Laboratory & Organs-on-Chip Facility (OOCF)	Partial financing of an oxygen plasma reactor incl. a laminar flow hood (aims at avoiding particles in the surfaces to be treated), where the reactor will be located. Total Kosten CHF 29'395. Project: "Oxygen plasma reactor for the development of organs-on-chips"	15'000	allg. Betr.fonds
<b>Total Fakultät</b>			<b>75'500</b>	

<b>Vetsuisse Fakultät</b>			<b>Betrag CHF</b>	
7	Dr. med. vet. Simone de Brot, wiss. MA II, Veterinär-pathologin im Bereich Forschung, Lehre und Dienstleistung (COMPATH), Prof. Dr. Sven Rottenberg, Leiter Krebsforschungsgruppe, Institut für Tierpathologie, Dpt. of Infectious Diseases and Pathobiology (DIP)	Teilfinanzierung der Visiopharm Digital Pathology AI Software (subscription and training). Total CHF 42'743. Projekt: "Identification of new tumor markers for prostate and bladder cancer through artificial intelligence (AI)-based digital pathological tissue analysis"	15'000	allg. Betr.fonds

14	Koch Michel Michel C., DVM, PhD, Early Postdoc, Division of Neurological Sciences,	Teilfinanzierung der Anschaffung eines NordicLab Personal Freezer ULT U 100 (CHF 6'295) und eines VERITIPRO 96W THERMAL CYCLER (CHF 9'411) für die Lagerung von Verbrauchsmaterial und Proben und zur Durchführung von Diagnostiken. Total Kosten CHF 15'706. Projekt: "Virus discovery in dogs with neurological disease and viral encephalitis of unresolved etiology by high-throughput sequencing based metagenomics"	15'000	allg. Betr.fonds
<b>Total Fakultät</b>			<b>30'000</b>	

	<b>Juristische Fakultät</b>		<b>Betrag CHF</b>	
30	Prof. (FH) Dr. Ueli Hostettler, Senior Researcher, Lehrbeauftragter, Prison Research Group, Institut für Strafrecht und Kriminologie	Finanzierung der Verlängerung der Forschungsarbeiten um 6 Monate vom 1.7.-31.12.2021 im Projekt "Wirkungsformen von Arbeit und Gesundheit im schweizerischen Justizvollzug: Auswertung der längsschnittlichen Daten der nationalen Befragungen des Personals und deren Aufbereitung zur Unterstützung der betrieblichen Gesundheitsbemühungen der Anstalten": 20% Anstellung von Frau Dr. Anna Isenhardt als Postdoc und 75% Anstellung von Herrn Conor Mangold als Doktorand	30'000	Artisana
<b>Total Fakultät</b>			<b>30'000</b>	
<b>TOTAL bewilligt 2021</b>			<b>329'316</b>	